

Bitkom zu Sparvorschlägen für das Gesundheitssystem

Berlin, 30. März 2026 – Am heutigen Montag werden die Vorschläge der Finanzkommission Gesundheit vorgestellt. Dazu erklärt **Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder**:

„Die Vorschläge der Finanzkommission Gesundheit greifen zu kurz, denn sie berücksichtigen die Potenziale der Digitalisierung kaum. Dabei kann die Digitalisierung ganz entscheidend zur langfristigen Finanzierbarkeit unseres Gesundheitssystems beitragen. Bitkom appelliert an das Bundesgesundheitsministerium, Digitalisierung ins Zentrum seiner Reformüberlegungen zu stellen. Digitale Lösungen wie KI-gestützte Assistenzsysteme, die elektronische Patientenakte oder Tele-Konzile und Tele-Monitoring können Abläufe effizienter machen, Fachkräfte entlasten, Doppeluntersuchungen und Fehldiagnosen vermeiden und Kosten senken. Gerade angesichts steigender Ausgaben, des demografischen Wandels und wachsender Personalengpässe gilt: Nur ein digitalisiertes Gesundheitswesen kann Kosten wirksam begrenzen und zugleich eine gute und flächendeckende Versorgung sichern.“

Kontakt

Marie Kreß

Pressereferentin

Telefon: +49 30 27576-432

E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Ariane Schenk

Bereichsleiterin E-Health

[Nachricht senden](#)

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zu-Sparvorschlaegen-fuer-das-Gesundheitssystem>